

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1570/2023**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 20.06.2023

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: -Be-/1033
 Verfasser/-in: Lutz Hiestermann

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts-, Digitalisierungs- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Unterzeichnung des Anschreibens der Letzten Generation durch den Magistrat
 - Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 20.06.2023 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, sich im Namen der Universitätsstadt Gießen in einem Schreiben an die Bundesregierung und die Fraktionen des Deutschen Bundestags zu wenden und sich darin hinter die im Anhang dokumentierten **inhaltlichen Forderungen** der Letzten Generation zu stellen und mehr Unterstützung zur Erreichung der Klimaneutralität in Kommunen einzufordern.“

Begründung:

Die Klimakatastrophe zeigt jeden Tag stärker, welche verheerenden Konsequenzen der weiter steigende Ausstoß von Treibhausgasen bereits hat und in Zukunft noch haben wird. Das von der Letzten Generation geforderte „sozial gerechte Ende der Nutzung fossiler Rohstoffe ab 2030“ ist daher dringend notwendig und bedarf einer breiten Unterstützung durch Verantwortungsträgerinnen und -träger. Aus diesem Grund werden die im angehängten Schreiben dokumentierten Forderungen u. a. auch von den Oberbürgermeistern der Städte Hannover (Quelle: <https://www.instagram.com/p/CpA1TsstRzk> = Instagram-Konto von Belit Onay) und Marburg (<https://www.marburg.de/portal/meldungen/ob-spies-verstaendigt-sich-mit-letzter-generation-900010004-23001.html>) unterstützt. Gießen als 2035Null-Stadt steht es ebenfalls an, das Signal der Unterstützung der Forderungen auch öffentlich zu setzen.

gez. Lutz Hiestermann